Stapitel XVI.

"Er."

Interdeffen fetten der Haufierer und Beinrich ihre Flucht burch die Berge des Hochlandes fort, Birch mit jenen langen, weit ausholenden Schritten, die ihm und seinem Gewerbe eigentumlich waren. so daß der englische Offizier, jung und rüftig wie er war. Mühe hatte, nicht gurudtzubleiben. Bu Beiten, wenn fie in die Rabe eines amerikanischen Bostens kamen, machte er einen Umweg, indem er burch ein Dicficht froch ober einen abschüffigen Sügel erftieg, ber für das Auge unpaffierbar erichien. Denn er fannte jede Wendung auf ihrem schwierigen Wege, wußte, wo Schluchten durchschritten oder Flüsse durchfurtet werden konnten. Als fie nach reichlich zwei Stunden angeftrengten Marschierens auf der Bohe eines Bugels angelangt waren, sette fich harven neben einer Quelle nieber, öffnete feinen Querfad und lud feinen Begleiter ein, das Brot, bas barin war, mit ihm zu teilen. Und als heinrich bagegen die Gefahr eines Berweilens an diefem Plate geltend machte, erwiderte Birch: "Die zwei Stunden, beren wir zur ficheren Flucht bedurften, find nun glücklich abgelaufen; alfo folgen Sie meinem Beifpiel und ftarten Sie fich. Major Dunwoodie bentt nicht mehr baran, zwei Männer zu verfolgen, wo hunderte am Sudjon feiner warten. Roch haben wir eine lange und beschwerliche Reise vor uns, aber feine Reiter werden uns babei in den Weg treten, wenn unfere Füße noch vier Stunden aushalten und die Sonne zu gewohnter Stunde aufgeht."

Die Faffung und Ruhe des Haufierers verfehlte nicht einer